



Martin-Luther-Kirchengemeinde
Neustadt an der Weinstraße

Gemeindebrief

Oktober | November 2018



Ferienspiele
2018

Seite 8-9



Private Place
auf dem
Winterfest-
umzug

Seite 11



erd-verbunden
ein
ökumenisch-
geistlicher Weg

Seite 27

Inhaltsverzeichnis

3	Zum Nachdenken	14	Gottesdienste
4	Aus dem Presbyterium	16	Gruppen und Kreise
4	Erntedankfest	17	Gottesdienste außerhalb
5	PIN	19	Bethel-Kleidersammlung 2018
6	„Aus einem Kelche trinken ...“?	19	Krippenspiel
7	Konzerte in der AWK	20	Freud
8	Ferienspiele 2018	21	Leid
9	Ferienspiele 2018	22	Vernissage mit Musik
11	Private Place beim Winzerfestumzug	23	Aus der Brüdergemeinde e.V.
12	Salbungsgottesdienst	26	Kinder, Kinder
12	Frauentreff	27	erd-verbunden – ein ökumenisch-geistlicher Weg
13	Wir für Sie ...	28	Seniorenadventsfeier

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde Neustadt/Weinstr. im Auftrag des Presbyteriums

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Frank Schuster, Martin-Luther-Str. 44, 67433 Neustadt/W.

Redaktionsteam: Nadine Eichhorn, Werner Jöhlinger, Pfrin. Heike Sigmund, Pfr. Frank Schuster, Hans-Jürgen Zander, Gemeindebüro

Kontakt: Telefon: 06321 / 83960 oder redaktion.mlk-neustadt@evkirchepfalz.de

Beiträge: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Layout: Fotos z.T. aus Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit oder Privat

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: ca. 1.500 Stück

Auflage-Nr. 321

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Dezember-Februar): 29.10.2018

Spendenkonto:

Prot. Verwaltungsamt Neustadt, Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE08546512401000424901

BIC: MALADE51DKH

Kennwort: Martin-Luther-Kirche



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Nach Hause sterben

„Kommt nicht so oft zum Grab, wir sind nicht hier“, hat eine alte Frau einmal zu ihren Angehörigen gesagt. Beruhigend zu wissen, dass sie mehr für sich erwartete als Moder und Staub. Auch wollte sie keinen Ahnenkult, was ihre Kinder freisprach und ihre Enkel dazu.

Und doch ist ein Grab ein Segen. Ich kann an den Ort treten, wo deren Irdisches zu Ende kam und wieder zu Erde wurde. Kein Mensch würde Luthers oder Goethes Grab einebnen, da sollte es uns doch eine Ehre sein, die Gräber unserer geliebten Menschen zu erhalten.

Wenn ich am Grab von Verwandten stehe, gehen mir Gedanken des Friedens durchs Gemüt. Es überströmt mich eine Getrostheit, die ist nicht von dieser Welt. Wohin sie gegangen sind, darüber denke ich oft nach. In ein Haus von Licht oder nach Anderland, wo Fried' und Freude lachen. Die Gegend ist hier nicht lokalisierbar, entsprechend sagte Paul Klee: „Diesseits bin ich gar nicht fassbar.“ Die uns starben, starben höchstens uns, aber nicht dem Leben. Sie wurden nur versetzt – vielleicht ist die Erdenzeit die Schule für die Ewigkeit, wohin wir dann entlassen und heimgeholt werden. Sie sind im Sterben nach vorn katapultiert, sind in der Zukunft. Darum wohl sind wir Hinterbliebene, weil sie das Ziel schon erreicht haben, während wir noch auf der Strecke sind. Unser Wünschen, dass unsere Toten in ewige Liebe gehüllt seien, spricht dafür, dass sie im Frieden sind. Wenn wir mit Gottes Augen sehen, werden wir uns erkennen, wie wir schon von immer her gemeint

waren – heil, wie wir uns für Sternstunden auf Erden schon glückten. Die uns starben, sind in unseren Genen, unserem Gedenken. Aber die Toten sind vor allem uns voraus. Es kann ein Mensch viele seiner Glieder verlieren, deswegen bleibt er doch Mensch und kann sagen: Ich bin. Es kann der Mensch seinen Leib verlieren, den „Reisesack des Lebens“ (Robert Musil) – und doch wird er gerufen und findet sich vor Gott, der sagt: „Du bist mein.“ Und das macht uns gewiss unsterblich. Also, Mensch, wisse deine Gestorbenen in guten Händen – und du, mach' dein Glück, lebe, liebe, lache gut und teile das Deine mit Freude.



Pfr. Frank Schuster



Aus dem Presbyterium

Sitzung vom 19. Juni 2018

Es gibt eine Anfrage, ob 2019 oder 2020 ein Gospel-Kirchentag in der MLK durchgeführt werden kann. Dies wird positiv entschieden. Die Abendmahlsfeier am 5.8.2018 wird probeweise mit Einzelkelchen anstelle des Gemeinschaftskelches erfolgen. Des weiteren werden Termine bekannt gegeben und Wünsche für Andachten im Presbyterium entgegen genommen. Ein Kostenvoranschlag für Küchenmöbel im Gemeindezentrum Branchweilerhof wurde abgegeben, darüber wird der Bau- und Finanzausschuss weiter beraten. Über weitere Bau-Arbeiten wie neue Lampen im Durchgang zum Martin-Luther-Haus und Reparatur der Tür zum Vorplatz der MLK wird informiert.

Sitzung vom 7. August 2018

Der Hauptpunkt dieses Abends ist die Besprechung des Bescheides von Dekan Armin Jung über die Visitation der Kirchengemeinde durch eine Visitations-Kommission, die durch den Bezirkskirchenrat eingesetzt wurde. *Zitat hieraus: Im Ganzen kann und darf man sagen, dass es sich bei der Martin-Luther-Kirchengemeinde weiterhin um eine sehr lebendige, sehr anspruchsvolle, sehr engagierte Kirchengemeinde handelt, bei der viele Menschen je an ihrem Platz dazu beitragen, dass das Ideal einer christlichen Gemeinde, soweit es möglich ist, verwirklicht wird.* Kurzer Rückblick auf das Abendmahl mit Einzelkelchen am 5.8.2018. Der Ankauf von Tischen und Stühlen wird beschlossen.

Werner Jöhlinger

Erntedankfest

Den Erntedank-Gottesdienst am
07. Oktober 2018

um 9:30 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche

gestalten in diesem Jahr einige unserer Konfirmand*innen mit. Musik kommt vom Posaunenchor Hambach-Winzingen. Das Thema des Gottesdienstes: "Wasser ist Leben"

Im Anschluss laden wir ein zum Mittagessen im Martin-Luther-Haus zu selbstgemachter
"Grumbeersupp un Quetschekuuche".



Eine ZuhörerIn



Christine Schöps arbeitet als Klinikseelsorgerin im Hetzelstift

Erst vor acht Monaten begann Christine Schöps ihre neue Tätigkeit als ev. Klinikseelsorgerin im Krankenhaus Hetzelstift.

Sie folgte damit auf Dr. Jürgen Grimm der dort 15 Jahre tätig gewesen war. Für sie ist das bereits ihre vierte Pfarrstelle: acht Jahre lang war sie gemeinsam mit ihrem Mann Inhaberin der Pfarrstelle Lambrecht/Lindenberg, es folgten drei Jahre als Altenheimseelsorgerin in Haßloch, wo sie danach weitere 15 Jahre als Gemeindepfarrerin arbeitete. Nach mehreren Fortbildungen im Bereich der Klinischen Seelsorgeausbildung war sie bereit, dieses neue Tätigkeitsfeld zu betreten – wobei sich das Thema „Alter“ in unterschiedlichen Kontexten nach eigener Aussage wie ein roter Faden durch ihr Berufsleben zieht.

Nun unterbreitet sie, in guter ökumenischer Zusammenarbeit mit den katholischen Kollegen vor Ort, Gesprächsangebote für Patient*innen, deren Angehörige sowie für Mitarbeitende vornehmlich auf den Stationen für Innere Medizin, der Gynäkologie und der Intensivstation. Dort trifft sie auf Menschen, die aufgrund ihrer Krankheit oft spontan herausgerissen sind aus ihren alltäglichen Abläufen. Dabei kommen zwangsläufig andere Themen und Fragen auf. Hier begibt sich die 57-jährige Theologin gemeinsam mit den Patient*innen auf

die Suche nach Antworten, bietet einen Raum, in dem man sich öffnen kann, wo sich jemand Zeit für einen anderen Menschen nehmen und in Ruhe zuhören kann. Ein gelungenes Gespräch, bei dem spürbar wird, wie der Patient aufleben und aufatmen kann, sich hin zu neuer Lebenskraft bewegt, das sind für die Klinikseelsorgerin „Highlights“ im täglichen Betrieb. Allerdings gilt es auch oft, zusammen mit Angehörigen Situationen der Ohnmacht auszuhalten, in denen nichts mehr zu „machen“ ist, sondern nur noch Beistand und Trost gespendet werden kann. Die biblische Botschaft ist in all diesen Situationen hilfreich und spricht zuweilen „überraschend neu“ Menschen an.

Daneben feiert sie sonntäglich Gottesdienste um 10:45 Uhr in der Klinikkapelle im 5. Stock, die auch auf die Zimmer übertragen werden; darüber hinaus gibt es regelmäßige Gottesdienste z.B. zur Verabschiedung oder dem Stellenantritt von Ärzt*innen sowie zum Abschluss der Krankenpfleger-Ausbildung und zu Mitarbeiterjubiläen.

Christine Schöps hält die Klinikseelsorge für einen wichtigen, unaufgebbaren Dienst der Kirche, nicht zuletzt, weil er Menschen dabei hilft, mit Brüchen und angesichts von Grenzen sinnvoll und erfüllt weiterzuleben. Seelsorge im Krankenhaus ist Kirche an anderem Ort.

Pfr. Frank Schuster

Ev. Klinikseelsorge

Pfrin. Christine Schöps

Tel.: 06321 / 859-8217

Handy: 0176-97570318

christine.schoeps@evkirchepfalz.de

„Aus einem Kelche trinken ...“?

Zur Abendmahlsfeier in der MLK (Teil 2)



Nachdem der vom Presbyterium beschlossene „Probelauf“ mit Einzelkelchen am 05. August sehr positiv verlief, keinerlei kritische Rückmeldungen dazu eingingen, haben wir Überlegungen angestellt, im Jahr 2019 im Presbyterium zu diskutieren, welche konkrete Form wir künftig anbieten werden.

Unabhängig davon wollen wir Ihnen aber folgende Hinweise an die Hand geben, um Unsicherheiten abzubauen und etwas mehr Klarheit zu schaffen:

1. Jede/r Getaufte darf in der MLK am Abendmahl teilnehmen; das gilt auch für Kinder, die entsprechend Traubensaft erhalten.
2. Wer generell lieber Traubensaft als Wein möchte, kann uns das durch ein Zeichen zu verstehen geben.
3. Wenn nur ca. 25 Personen im Kreis um den Altar stehen, muss der/die Einzelne nicht so lange stehen, wie wenn immer

alle Gottesdienstbesucher gleichzeitig nach vorne kommen. Pfrin. Sigmund und Pfr. Schuster sagen das meist auch bei der Einladung (z.B. „Zuerst die rechte Seite, dann die linke“).

4. Wer wegen einer Gehbehinderung nicht die Altarstufen hochkommen kann, kann gerne unterhalb der Stufen stehen bleiben. Er/sie wird auf jeden Fall in den Kreis integriert.

5. Man muss mit dem Essen (Brot) und Trinken (Wein/Saft) nicht warten, bis alle im Kreis etwas bekommen haben.

6. Pfr. Schuster und Pfrin. Sigmund drehen beim Gemeinschaftskelch nach jedem/r Teilnehmenden den Kelch um eine viertel/fünftel Drehung weiter, so dass immer eine unbenutzte Stelle zum Trinken bereit steht. Nach jeweils vier bis fünf Teilnehmenden wird der Kelch daher ausgetauscht und abgewischt.

7. Am Ende reichen wir uns als Zeichen der Verbundenheit die Hände und werden mit einem Bibelwort entlassen. Danach sollte man zu seinem Platz zurückkehren und somit Platz für den nächsten Kreis machen.

Vieles davon wird den regelmäßigen Abendmahlsteilnehmer*innen schon bekannt gewesen sein, aber nun sind alle auf einem Stand. Wer darüber hinaus Fragen hat, darf sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf viele bekannte und unbekannte Gesichter bei den nächsten Abendmahlsfeiern. „Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist.“ (Ps. 34,9). Kommt, denn es ist alles bereit!

Pfr. Frank Schuster

Konzerte in der „Alten Winzinger Kirche“

7. Oktober Sonntag 11 Uhr!!! - Reliléma

Keltische Folkmusik - traditionelle Tänze und Melodien aus Schweden, Frankreich, England und Irland, auch Eigenkompositionen.

27. Oktober Samstag 20 Uhr - Liederabend

Mathias Mann: Bassbariton

Verena Börsch: Klavier

Hugo Wolf: Michelangelo-Lieder

Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge

Gustav Mahler: Kinder-Totenlieder

11. November Sonntag 17 Uhr - Die Saxoniken

(Das Saxophonensemble der Kolpingskapelle Hambach)

Saxophonklänge von der Klassik bis zur Moderne

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie, das von klassischen Stücken bis zu moderner Filmmusik reicht. Unter anderem wird das viersätzigige „Premier Quatuor“ von Jean-Baptiste Singelee, die „Alten Ungarischen Tänze“ von Ferenc Farkas und „Let It Go“ aus Disneys „Die Eiskönigin“ gespielt.

25. November Sonntag 17 Uhr - Oper und Operette

Sopran (Christiane Richter), Tenor (Sangjin Kim), Klavier, Flöte, Oboe

Operetten (von Lehár)

Opernarien und Duette von Verdi, Puccini, Catalani, Bizet (Carmen)

Eine Zarzuela bringt auch einen Touch mit spanischen Klängen.



Weitere Konzerte sind in Planung – Änderungen vorbehalten – Termine werden rechtzeitig durch die Presse und die Homepage www.martin-luther-kirche-nw.de bekannt gegeben.

Der Eintritt ist jeweils frei – um Spenden für die Restaurierung der Wandmalereien wird gebeten.

Nähere Auskunft bei: Ursula Baade Tel. NW 7890 oder

Olaf Kleinschmidt Tel. NW 8791535

E-Mail: alte-winzinger-kirche-ev@gmx.de

Alte Winzinger Kirche St. Ulrich, Kirchstraße 40, 67433 Neustadt

**Bankverbindung: Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.
Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN-Nr. DE19 54651240 1000625978**

Ferienspiele 2018

Rückblick Sommerferienprogramm der Martin-Luther-Kirche

Nach einer Woche Engagement bei Spiel und Spaß in der Eichendorffschule, trafen sich in der 2. Ferienwoche 16 Hobbyfilmer und -fotografen im Gemeindezentrum zum Trickfilmfestival 2018. In 5 Tagen ließen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf, erfanden Geschichten, kneteten Figuren, bauten Kulissen, fotografierten und filmten mit großem Eifer. Am Ende wurden die fertigen Filme in Kinoatmosphäre den Eltern präsentiert.

Für ihre Arbeit wurden die jungen Regisseur*innen mit großem Beifall und einem Oskar belohnt.

In der letzten Ferienwoche drehte sich dann alles um Robin Hood. Isabelle berichtet auf Seite 9.

Ich freue mich, dass unser Programm auch in diesem Jahr wieder gut besucht wurde und alle – Kinder und Mitarbeiter*innen – so viel Spaß miteinander hatten. Allen ein herzliches Dankeschön, es war schön mit euch.



Gottes Welt ist kunterbunt

Auch in den Herbstferien sind wieder Ferienspiele im Gemeindezentrum geplant:

**von Dienstag, 09.10.2018
bis Freitag 12.10.2018**

**jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr
für Kinder von 6-11 Jahren**

Wir wollen mit euch die Vielfalt unserer Welt entdecken, staunen über die Schönheit der Natur, uns daran freuen und zusammen überlegen, was wir dafür tun können, um die Schöpfung zu erhalten. Das Gemeindezentrum ist ab 8:00 Uhr geöffnet, das Programm beginnt um 9:00 Uhr.

Wie immer gibt es am Vormittag einen Snack für den kleinen Hunger zwischendurch und später ein leckeres Mittagessen. Getränke stehen ebenfalls den ganzen Tag bereit.

Für Verpflegung und Material für die vier Tage sammeln wir 30 € ein.

Anmelden könnt ihr euch

bei Elke Jung: Tel.: 06321/ 3995574

Heidrun Müller: Tel.: 06326/ 701926
e-mail: heidrun.mueller63@t-online.de

Ferienspiele 2018



Unser Thema dieses Jahr war Robin Hood. Im Laufe der Woche haben die Kinder und wir vieles über Robin Hood gelernt.

Am Montag wurden wir mit einem kleinen Rollenspiel in die Welt des Diebes eingeführt. Nach ein paar Kennenlernspielen hatten die Kinder die freie Wahl zwischen verschiedenen Workshops. In einem wurden Hütten oder Lederbeutel gebastelt, in dem anderen wurden Klammern geschneidert. Draußen gab es auch ein paar Spiele, wie zum Beispiel Pferderennen.

Am Dienstag ging es dann in den Ordenswald. Dort wurden die Kinder in kleine Gruppen unterteilt und haben zusammen mit ihren Teamern den Sherwood Forest erkundet. Die Kinder wurden vielen Herausforderungen gegenübergestellt. Es wurde einmal geschaut wie sie mit dem Bogen umgehen können, ob sie schlau genug sind, um die reichen Leute zu überfallen, ohne gefangen genommen zu werden. Es wurde überprüft, ob sie Spuren lesen können, um ihre entführten Kameraden wiederzufinden und auch ob sie kochen können.

Am Mittwoch haben wir den Barfußpfad in Bad Sobernheim besucht. Dort ging es durch viele Stationen. Bei manchen mussten sich die Kinder ab und zu überwinden. Es ging einmal durch den Schlamm, auf Steinen, durch den Fluss Nahe und auf einen langen Feldweg.

Am Donnerstag haben wir den Spielplatz in Lindenberg besucht. Da durch den Spielplatz ein kleiner Bach führt und wir perfektes Wetter hatten, konnten die Kinder mit Wasser spielen. Um die Mittagszeit halfen einige Kinder mit, das gemeinsame Mittagessen zu richten. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder an den Bach, um sich abzukühlen.

Der Freitag war unser letzter Tag und diesen haben wir im Gemeindezentrum verbracht. Die Kinder haben dort einen Markt der Möglichkeiten veranstaltet. Es gab vielerlei zu kaufen: Kräutersäckchen, Cocktails, Lederbeutel, Ketten und Armbänder. Gegen 15:00 Uhr kamen die Eltern der Kinder und wurden mit einem Lied begrüßt. Die Eltern hatten dann noch Zeit, sich umzuschauen. Zum Abschluss dieser Woche gab es noch eine kleine Feuershow. Wie immer, hat es den Kindern und uns viel Spaß gemacht.

Isabelle Schmunk



Im Oktober

Ich wünsche dir,
dass du immer wieder
das kleine Wort
DANKE buchstabierst.

Danke für den Duft der letzten Rosen
Danke für den köstlichen Apfel
Danke für das Wörtchen „Nein“
Danke für das Kupferrot des Herbstes
Danke für die Einmaligkeit jedes Menschen.

Ich wünsche dir,
dass du spürst,
wie reich es dich macht,
DANKE zu sagen.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

Private Place beim Winzerfestumzug



Nach dem schönen Erfolg vom letzten Jahr spielt "Private Place" auch dieses Jahr auf dem Winzerfestumzug

**am Sonntag, 14. Oktober,
von 16:00 bis 20:00 Uhr
auf dem Gelände Schütt 9.**

Martin-Luther-Hauses proben können. Außerdem bietet die Kirchengemeinde belegte Brote, Schorle, Wein, Wasser und Waffeln.

Das verspricht gute Stimmung – kommt zuhaufl!

Sie arbeiten damit musikalisch ihre Miete ab, da sie kostenlos im Keller des



Salbungsgottesdienst

Am Samstag, 20. Oktober um 18:00 Uhr in der Alten Winzinger Kirche bieten wir wieder einen Salbungsgottesdienst an, der von Pfr. Frank Schuster und Diakon Sigggi Jung von der Stiftskirche gestaltet wird.

Die Salbung (Handflächen und Stirn) mit einem wohlriechenden Öl ist eine besondere Form der persönlichen Segnung und die Wiederentdeckung eines urchristlichen Rituals.

Wer sich zerrissen fühlt zwischen all den Ansprüchen, die der Alltag mit Beruf, Familie, Ehrenamt usw. stellt und auf der Suche ist nach Ganzheitlichkeit,



Angenommen- und Gesegnet-Sein, sollte sich die Salbung nicht entgehen lassen.

Hier wird spürbar und erfahrbar:
Gott tut gut!

Pfr. Frank Schuster

Frauentreff



Do, 25.10.2019 - 19:00 Uhr -

**Biblische Köstlichkeiten
Gemeindezentrum
Branchweilerhof**

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden

wirklich ein Apfel? Welche symbolische Bedeutung kommt manchen Speisen in der Bibel zu? An diesem Abend möchten wir gemeinsam mit Originalrezepten probieren und studieren, was die biblische Zeit Kulinarisches bot und erfahren, was alles in Israel gegessen und getrunken wurde und wie die Früchte des Landes geerntet und aufbewahrt wurden.

Do, 15.11.2018 – 19:00 Uhr

**Nordischer Abend
Martin-Luther-Haus**

Der Norden Deutschlands (Europas) kann

sich von einer sehr rauen und durchaus auch sehr charmanten Seite zeigen. Wenn die Stürme über das meist flache Land fegen, wird das Essen sehr deftig - aber oft zugleich lieblich. Ein guter Schluck gehört dazu, manchmal auch versteckt.

Eine kleine Reise durch den Norden Deutschlands wollen wir an diesem Abend erleben.

Sa, 01.12.2018 – 14:00 Uhr

**Kerzenduft und Besinnliches
Gemeindezentrum Branchweilerhof**

Kerzen selbst gestalten und dabei besinnliche Geschichten hören, sowie Meditatives. Eine kleine meditative Ruhepause im Advent.

Anmeldung unter:
frauentreff-mlk@gmx.de oder
Tel: 06321-15147

Pfarramt 1

Pfarrer Frank Schuster
Geschäftsführung
Martin-Luther-Straße 44
Telefon 06321-15147
pfarramt.mlk-neustadt.1@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfarrerinnen Heike Sigmund
Berliner Straße 21
Telefon 06321-12484
pfarramt.mlk-neustadt.2@evkirchepfalz.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Frank Schuster

2. Vorsitzender

Walter Duffing
Hindenburgstraße 31
Tel. 06321-80731

Gemeinediakoninnen

Elke Jung, Neustadt
Telefon 06321-3995574
elke-jung-mlk@web.de

Heidrun Müller, Deidesheim
Telefon 06326-701926
heidrun.mueller63@t-online.de

Gemeindebüro

Kirchstraße 40
Telefon 06321-83960
Fax 06321-355729
mlk.neustadt@evkirchepfalz.de
Sekretärin: Monika Weimar
www.martin-luther-kirche-nw.de

Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch, Freitag jeweils
von 9:00 bis 11:00 Uhr**
Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr

Evang. Jugendzentrale

Dekanatsjugendreferent Elmar Schrader
Kirchstraße 40
Telefon 06321-83726
jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchendiener

Philipp Schopp
Telefon 06321-9735528

Hausmeisterin Gemeindezentrum

Branchweilerhof, Doris Bauer
Telefon 0162-8358355

Kindertagesstätte Louise-Scheppler

Stettiner Straße 1
Leiterin: Birgit Wüst
Telefon 06321-14267
kita.louise-scheppler.neustadt@evkirchepfalz.de
Schnullervilla Tel. 06321-185601

Kindertagesstätte Wilhelm-Löhe

Winzinger Straße 68
Leiterin: Uta Bast
Telefon 06321-84987
kita.wilhelm-loehe.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchenmusiker

Gero Kaleschke, Organist
Telefon 06232-93279

Ekkehard Börsch
Klavierbegleitung im Gemeindezentrum
Telefon 06321-66803

Traugott Baur, Posaunenchor
Telefon 06321-968781

Frauke Dittus, Kinderchor und
Flötengruppe Tel. 06321-1875793

Diakon i. R.

Hans-Jürgen Zander
Tel. 06321-5790686
hans.juergen.zander@evkirchepfalz.de



0800/111 0 111 oder
0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Oktober

06.10.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Ein weiteres von 7 Werken der Barmherzigkeit"	Pfr. Frank Schuster
07.10.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest	Pfr. Frank Schuster und Team
13.10.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
14.10.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Haben als hätten wir nicht"	Pfrin. Heike Sigmund
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst "Haben als hätten wir nicht" anschl. Kaffee und Kuchen	Pfrin. Heike Sigmund
20.10.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst Salbungsgottesdienst - eine individuelle Form des Segens	Pfr. Frank Schuster und Diakon Sigggi Jung
21.10.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Entdeckungen im Exil"	Pfr. Frank Schuster
27.10.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Lektorin Ulrike Brecht
28.10.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst Vorstellung der neuen Präparand*innen	Pfr. Frank Schuster u. Pfrin. Heike Sigmund
31.10.	19:00 Uhr - Prot. Stiftskirche Neustadt zentraler Gottesdienst zum Reformationstag	Dekan Armin Jung

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein **Seufzen**
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

November

03.11.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon i.R. Eberhard Dittus
04.11.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl "Ein staatstragender Text?"	Pfr. Frank Schuster
10.11.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
11.11.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Revolte in drei Widersprüchen"	Pfr. Frank Schuster
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst "Revolte in drei Widersprüchen" anschl. Kaffee und Kuchen	Pfr. Frank Schuster
17.11.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Hoffnung"	Pfrin. Heike Sigmund
18.11.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Ein Sendschreiben"	Pfrin. Heike Sigmund
21.11.	19:00 Uhr - Prot. Stiftskirche Neustadt zentraler Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Dekan Armin Jung
24.11.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon Sigggi Jung
25.11.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Ein neuer Himmel und eine neue Erde" mit Totengedenken	Pfrin. Heike Sigmund

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue **Jerusalem**, von
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

OFFENBARUNG 21,2

Trauergruppe

Leitung und Information:

Bettina Notebaart

Tel. 06321-66344

Besuchsdienst

Nach Vereinbarung, alle zwei Monate,
im Gemeindebüro Kirchstraße 40,
Seminarraum

Geburtstagskaffee um 15:00 Uhr

im evang. Gemeindezentrum für die
Jubilare von Aug./Sept. am 01.10.2018
Jubilare von Okt./Nov. am 01.12.2018
(Seniorenadvent)

Um Anmeldung wird gebeten!

Info: Ursula Baade Tel. 06321-7890 und
Karin Lothschütz Tel. 06321-1872634

„MUTIK“-GRUPPE

Die kreative Musik-Theater-Gruppe,
mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr
im evang. Gemeindezentrum
für Kinder ab 6 Jahren mit Elke Jung
Tel. 06321-3995574

Jugendgruppe „Underground“

einmal im Monat freitags ab 18:00 Uhr
im evang. Gemeindezentrum
Branchweilerhof (außer in den Ferien)
für interessierte Jugendliche ab 13 Jahren
mit Elke Jung Tel. 06321-3995574
und Heidrun Müller Tel. 06326-701926

Kinderchor

Mittwochs, 16:00 bis 16:45 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Frauke Dittus 06321-1875793
für Kinder ab 5 Jahren

Tee und Text

Jeweils nach Absprache mit
Pfarrer i.R. Helge Müller
Tel: 06321-576971 im
evang. Gemeindezentrum
Branchweilerhof 8 a
Freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr

Posaunenchor Hambach – Winzingen

Jeden Montag ab 18:00 Uhr im
evang. Gemeindezentrum.
www.posaunenchor-hambach-winzingen.de

Kleiner Chor

Jeden Montag um 18:00 Uhr
im Casimirianum - mit
Bezirkskantor Simon Reichert.
(In den Ferien keine Chorproben)

Seniorensprechstunde

Am ersten Montag im Monat
von 14:00 bis 16:00 Uhr in der
Schlachthofstraße 52 a, „BÜRGERECKE“
mit Dieter Brixius. Gesprächstermine
unter Tel. 06321-189880

Frauentreff - bewegt

Informationen bei Monika Schuster,
Uta Pohl-Witter, Nadine Eichhorn
frauentreff-mlk@gmx.de oder
Telefon 06321-15147

Flötenkreis

Proben - Termine nach Absprache
Informationen bei Frauke Dittus
Telefon: 06321-1875793
musikhaus-zauberfloete@web.de

Gottesdienste im Krankenhaus Hetzelstift

Sonntags, 10:45 Uhr (Kapelle / 5. OG)

Oktober

07.10. 2018	Lektorin Karrer
14.10.2018	Diakon Knoll
21.10.2018	Pfrin. Schöps
28.10.2018	Pfrin. Schöps

November

4.11.2018 (Abendmahl)	Pfrin. Schöps
11.11.2018	Pfr. Dr. Grimm
18.11.2018	Lektorin Diemer
25.11.2018	Pfrin. Schöps



Weitere Gottesdienste

Friedensgebete der Stiftskirche, montags - 18:00 Uhr

01. Oktober	15. Oktober	05. November	19. November
-------------	-------------	--------------	--------------

Altenzentrum St. Ulrich, mittwochs - 15:30 Uhr

10. Oktober	Gottesdienst	Pfr. Frank Schuster
07. November	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Heike Sigmund



Bethel- Kleidersammlung 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen,
dass Sie die Arbeit von Bethel durch Klei-
derspenden unterstützen.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns sehr,
wenn Sie sich wieder an der Bethel-Samm-
lung beteiligen.

Die Sammlung findet statt am

Freitag, 12.10. von 14 bis 17 Uhr

Samstag, 13.10. von 10 bis 15 Uhr

Abgabestelle: Neustadt - Winzingen -
Garagen bei der Martin-Luther-Kirche
(hinterer Eingang),

Martin-Luther-Straße 44.

Information im Gemeindebüro,

Tel. NW 83960

Säcke gibt es nach den Gottesdiensten
oder im Gemeindebüro.

Was darf in die Kleidersammlung:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche,
Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelz
und Federbetten – jeweils gut verpackt
(Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder
stark beschädigte Kleidung und Wäsche,
Textilreste, abgetragene Schuhe, Ein-
zelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe,
Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen
die von Bodelschwingschen Anstalten
Bethel sowie Ihre Martin-Luther-Kirchen-
gemeinde.



Krippenspiel

**Bis Weihnachten ist es noch soooo lang
– oder doch nicht ?**

Auch in diesem Jahr werden Kinder den
**Familiengottesdienst am Heiligen Abend
um 16:00 Uhr in der Kirche** in Form eines
Krippenspielles gestalten.

Alle Kinder, die mitspielen möchten,
dürfen gerne am

**Sonntag, 18. November um 10:30 Uhr
ins Gemeindezentrum Branchweilerhof**
kommen.

Wir treffen uns dann einmal wöchentlich
zum Proben (in der Regel samstags oder
sonntags nach Absprache).

Wir freuen uns auf viele neue und alte
Mitspieler*innen, die unser Krippenspiel
mit großen und kleinen Rollen bereichern!

Nähere Informationen gibt es bei
Gemeindediakonin Elke Jung.



Getauft wurden:

Taufen



22 Taufen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.



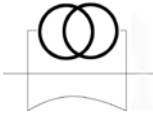
*Kinder sind Augen, die sehen, wofür wir längst schon blind sind.
Kinder sind Ohren, die hören, wofür wir längst schon taub sind.
Kinder sind Seelen, die spüren, wofür wir längst schon stumpf sind.
Kinder sind Spiegel, die zeigen, was wir gerne verbergen.
(Altes Chinesisches Sprichwort)*



Wir gratulieren herzlich allen
Geburtstagskindern
im Oktober und November!

Getraut wurden:

Trauungen



Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf (1. Kor. 13,7-8)

8 Hochzeiten

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

Wir haben Abschied genommen:

Beerdigungen



Wie lange ich lebe, liegt nicht in meiner Macht; dass ich aber, solange ich lebe, wirklich lebe, das hängt von mir ab. (Seneca)

17 Beerdigungen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.





Einladung

Bilder und Musik der Kinder aus den Malkursen
und Musikunterricht

Am **Samstag, 27. Oktober 2018**, findet im Prot.
Gemeindezentrum, Branchweilerhof 8a, eine Vernissage
der Kinder aus den Malkursen statt.

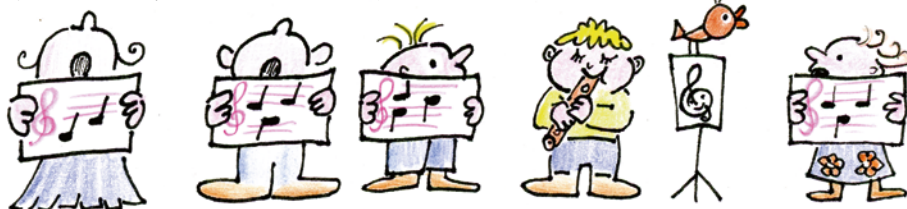
Dazu gibt es ein musikalisches Programm der Kinder aus
dem Blockflötenunterricht.

Von **11:00 bis 16:00** werden die Bilder
zu sehen und die Musikstücke zu hören sein.

Zwischen den Vorführungen gibt es einen Malworkshop
für Kinder.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Kinder aus dem Musikunterricht von Frauke Dittus und Malkursen von Alena Steinlechner



Aus der Brüdergemeinde e.V.

Regelmäßige Termine der Brüdergemeinde in der Martin-Luther-Kirche (MLK)

Sonntags:	12:00 Uhr	Gottesdienst
	12:00 Uhr	Sonntagsschule im Martin-Luther-Haus (MLH)
Montags:	19:00 Uhr	Chorprobe - MLH
Dienstags:	18:30 Uhr	Teenager 12 - 14-Jährige
	18:30 Uhr	Kinderstunde im MLH
Mittwochs:	19:30 Uhr	Gebetsversammlung - MLK
Donnerstags:	15:00 Uhr	Konfirmandenunterricht Jugendliche - MLH
	16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht Jugendliche - MLH
	19:00 Uhr	Bibelstunde - MLH
Freitags:	20:00 Uhr	Jugendstunde - MLH
Samstags:	18:30 Uhr	Gottesdienst - MLK

Wilhelm Eichholz, Vorsitzender der Brüdergemeinde e.V.





Um Bedürftige zu unterstützen feiern wir

Lichtblicke

22. Benefiz-Gala

zu Gunsten der Tagesbegegnung Lichtblick

Mittwoch, **7**. Nov. 2018
Herrenhof, Neustadt-Mußbach
Beginn 20 Uhr

Die Künstler:

Tonsucher-A Capella, Dan Popek-Boogie Woogie Piano,
Die 5 Pfälzer-Bernd Wittmann

Moderation: Hedda Brockmeyer

Vorverkauf: Buchhandlung Quodlibet, Kellereistraße 10 in Neustadt

Veranstalter: Prot. Dekanat Neustadt und Förderbeirat Lichtblick

Reservierung: Telefon 06321-355340

Info unter: www.lichtblick-nw.de

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Herrenhof





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat. Er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er seine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Fragt ein Fahrschüler seinen Lehrer: «Wenn der Benzintank leer ist, schadet es dann dem Auto, wenn ich trotzdem weiterfahre?»

Friedenslaterne

Schneide von einer Plastikflasche (1 Liter) den Kopf so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Steche in den Rand zwei Löcher für die Draht-Aufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei Tauben und schneide sie aus. Klebe die Kartontauben so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen! Benutze wegen Brandgefahr kein Teelicht!



Rätsel: Laterne, Laterne!

Ordne die Kinder der Größe nach, und du erfährst, was wir vom heiligen Martin lernen können.



Rätselauf Lösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



erd-verbunden – ein ökumenisch-geistlicher Weg



Es ist noch früh am Morgen und ich bin gespannt, was in den nächsten Wochen passiert.

So oft schon hatte ich mir vorgenommen mehr Ruhe und Besinnlichkeit in meinen Alltag hineinzutragen, achtsamer mich und die Schöpfung zu sehen.

Das bevorstehende Angebot, ich nehme es deshalb gerne an. „erd-verbunden“ steht auf dem Heft, das vor mir liegt und ergänzend dazu „ein ökumenisch-geistlicher Weg zur Schöpfungsverantwortung im Anthropozän.“

Ich schlage das Heft auf und lese den Abschnitt für den 1. Tag.

„Beschenkt“ heißt es da gleich zu Beginn und „Die Welt ist mehr als ein zu lösendes Problem, sie ist ein freudiges Geheimnis, das wir mit frohem Lob betrachten.“ Es sind positive Gedanken, die mir entgegen-springen, Gedanken die mir ein Gefühl der Dankbarkeit ins Herz zaubern.

Nicht jeder Tag wird so sein, davon bin ich überzeugt. Dieses Heft, es wird in den nächsten Wochen mein täglicher Begleiter werden, wird mir Gedanken und Impulse schenken zum Nachdenken und Weiterdenken, zum Umdenken und Neudenken und vieles mehr.

Mich auf den Text zu konzentrieren, das fällt mir noch ein wenig schwer. Ungewohnt ist es, mich meiner Verantwortung für die Schöpfung auf diese Weise zu stellen, ungewohnt und doch spannend zugleich. Doch die Ruhe und die neuen Gedanken sie tun mir gut, das merke ich

schnell.

Gespannt bin ich auf die einzelnen Tage, gespannt auf den wöchentlichen Austausch mit der Gruppe, die diesen Weg mit uns geht.

Starttermin: Mittwoch, 31. Oktober 2018, 20 Uhr - 21:30 Uhr im Gemeindezentrum Branchweilerhof (Branchweilerhof 8a)

Informationsabend:

Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 20 Uhr im Gemeindezentrum Branchweilerhof

5 wöchentliche Gruppentreffen:

31.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11. (Abschlussabend)

jeweils Mittwoch von 20 Uhr - 21:30 Uhr

Weitere Informationen und

Anmeldungen sind möglich bei:

Pfarrerin Heike Sigmund Tel: 12484 oder Christoph Fuhrbach (christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

Kosten (einschl. Übungsheft): 10 €





Herzliche Einladung

zur

Senioren-Adventsfeier am Samstag, den 01. Dezember 2018 um 15 Uhr

***im Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Straße 44
für alle Jubilare ab 75 Jahre gerne mit Begleitperson.***

***Bitte melden Sie sich bis spätestens 26. November an bei:
Ursula Baade Tel. 06321-7890 oder
im Gemeindebüro Tel. 06321-83960***

***Ebenso können Sie sich ab Oktober in eine der Listen in der
Martin-Luther-Kirche oder in der Alten Winzinger Kirche eintragen.***